



Hygienekonzept Badmintonclub Kirchheim

- Sportartspezifisches Konzept - Kontaktfreie Indoor-Sportart -

Übergeordnet geltende Verordnungen und Konzepte

- Sechste Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung
- Rahmenhygienekonzept Sport
- Schutz- und Hygienekonzept der Gemeinde Kirchheim – standortspezifisches Konzept

Die übergeordneten Maßnahmen können auf Nachfrage ausgehändigt werden.

Allgemeine Informationen zum Coronavirus

- Übertragungsweg: Das Virus wird durch Tröpfchen über die Luft (Tröpfcheninfektion) oder über kontaminierte Hände auf die Schleimhäute (Mund, Nase, Augen) (Schmierinfektion) übertragen.
- Inkubationszeit: Nach einer Infektion kann es einige Tage bis zwei Wochen dauern, bis Krankheitszeichen auftreten.
- Gesundheitliche Wirkungen: Infektionen verlaufen meist mild und asymptomatisch. Möglich sind auch akute Krankheitssymptome, z.B. Atemwegserkrankungen mit Fieber, Husten und Atembeschwerden. Hohe Gefährdung besteht für Personen mit Vorschädigungen z.B. Asthmatiker, Personen mit Herz- und Lungenerkrankungen, Krebs oder HIV

Hygieneschutzbeauftragte des BCKs

- Kathrin Kreißl-Haaf, 09336/9798636, kathrin@bc-kirchheim.de

Vom Verein benannte Aufsichtspersonen pro Gruppe gewährleisten die Einhaltung der Regeln und Vorgaben während des Trainings.

Hinweis

Trotz aller Vorschriften und Maßnahmen besteht ein Restrisiko.

Der Badminton Club Kirchheim entscheidet in eigener Verantwortung, ob/wann er ein angepasstes Sportangebot anbieten kann und will. Der Verein ist verantwortlich, dass zwingend die Vorgaben der jeweils aktuell (regional) gültigen Corona-Schutzverordnung/-rechtsverordnungen eingehalten werden, insbesondere die erforderlichen Hygienemaßnahmen, Abstandsregelungen und sonstige relevante Vorkehrungen

Das Hygienekonzept kann jederzeit geändert und der aktuellen Situation angepasst werden. Die Mitglieder werden darüber informiert.

Teilnahmevoraussetzungen

- Die Sportler*innen bzw. ihre Erziehungsberechtigten entscheiden in eigener Verantwortung, ob/wann sie das Angebot des Vereins wahrnehmen wollen. **Bei einer Teilnahme verpflichten sie sich zur Einhaltung der Vorgaben.**
- Der Trainingsbetrieb findet ausschließlich anhand konkreter Vorgaben und Belegungspläne statt. Der Verein muss die Rückverfolgbarkeit durch Teilnehmerlisten gewährleisten.



Kontaktpersonenermittlung

Folgende Informationen müssen in jedem Training ermittelt und vom Verein 14 Tage aufgehoben werden und auf Anforderung der Gemeinde ausgehändigt werden:

- Name
- Telefonnummer (sichere Erreichbarkeit)
- Zeitraum des Aufenthalts

Vor dem Training

- Kränkelnde Spieler*innen, egal ob Symptome des Coronavirus vorliegen oder nicht, müssen zuhause zu bleiben, um eine Ansteckung zu vermeiden.
- Umziehen hat zuhause zu erfolgen.
- Die Eltern sind angehalten, die Kinder pünktlich zu den Trainingszeiten zu bringen und nicht die Halle zu betreten.
- Keine Zuschauer oder sonstige Begleitpersonen in der Turnhalle erlaubt.
- Das Betreten der Halle muss über den Haupteingang erfolgen.
- Toiletten im Eingangsbereich sind nutzbar
- Im Eingangsbereich der Turnhalle besteht Mund- und Nasenschutzpflicht.
- Warteschlangen vermeiden
- Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern

Trainingsablauf

- Das Training findet unter Aufsicht statt.
- Trainer*innen geben keine taktilen Hilfestellungen.
- Nur kontaktfreie Übungen zulässig.
- Die persönlichen Sachen dürfen nur an einem festen Platz mit mindestens 1,5m Abstand zu den persönlichen Gegenständen des nächsten Teilnehmers abgelegt werden.
- Nach dem Auf- und Abbauen der Felder werden die Hände desinfiziert oder gewaschen. Es muss untereinander der Abstand von mindestens 1,5m beim Weg zum Materialraum (Tribüne) eingehalten werden oder ein Mund-/Nasenschutz getragen werden.
- **Es darf Einzel und Doppel gespielt werden. Während des Doppels darf auf dem Spielfeld der Mindestabstand unterschritten werden, Körperkontakt ist untersagt.**
- Multi-Feeding-Training (Mehrfach-Zuspiel aus der Hand) ist nur innerhalb einer Trainingsgruppe mit eigenen Bällen oder durch eine/n Trainer*in mit Mund-/Nasenschutz und Handschuh an der Nicht-Schlaghand möglich. Vor und nach einem Multi-Feeding sollten die Hände desinfiziert werden.

Distanzregeln

- Mindestabstand von 1,5 Metern zu allen Personen!
- Körperkontakte müssen unterbleiben:
 - Kein Händeschütteln, kein Abklatschen, kein Umarmen und ähnliches
- Ballwechsel im Vorderfeld sollen vermieden werden (Keine Netzübungen)



- ~~Es erfolgt kein Seitenwechsel.~~

Distanzregeln – Besonderheit Spielfeld

- Der Mindestabstand von 1,5 Metern zum nebenliegenden Spielfeld muss gewahrt werden
- Da die Abstände zwischen den zwei Spielfeldern durch die örtlichen Bedingungen zu gering sind, so dass die Spieler*innen den Mindestabstand nicht wahren können, sind zusätzliche „Sperrzonen“ durch entsprechende Markierungen (z.B. mit Federbällen auf Netz gesteckt und Hütchen am hinteren Spielfeldrand) einzurichten.
- Variante: Spiel auf einem ganzen Feld und Spiel auf einem halben Feld
- Weitere Spielbereiche: hinten und (nur bei Schülertraining) vorne quer

Hygieneregeln

- Händewaschen nach Betreten und nach Verlassen der Halle
- Husten bzw. Niesen nur in die Ellenbeuge oder Taschentuch (gleich entsorgen)
- Hände nach Kontakt mit infektiösen Oberflächen, z.B. Türklinken, Klobrillen und Wasserhähnen, desinfizieren.
- Nur eigene Handtücher und Getränke benutzen.
- Kein Ausleihen eines Schlägers (Leihschläger des BCKs müssen nach Ende des Trainings desinfiziert werden)
- Der Ball darf nur von den zwei auf dem Feld befindlichen Personen verwendet werden.
- Alle anderen Bälle mit dem Schläger aufheben oder rüberschieben.
- Bälle am Ende des Trainings desinfizieren



Nach dem Training

- Duschen und Umziehen erfolgt zuhause.
- Um Menschenansammlungen in der Halle zu vermeiden, sind die Kinder pünktlich vom Training vor der Halle abholen. Die Wartenden haben auch dort die Abstandsregelungen einzuhalten.
- Der Aufenthalt auf der gesamten Platzanlage ist auf das Notwendigste zu beschränken.
- Kinder/Jugendliche, die allein zum Training kommen sind angehalten, die gesamte Platzanlage unmittelbar nach der Trainingseinheit zu verlassen.

Achtung Verletzungsrisiko! – Start des Trainings

- Training langsam beginnen - gut aufwärmen, dosiert einsteigen!!! Es wurde seit Mitte März nicht mehr trainiert!
- Die aus Infektionsschutzgründen notwendige Verkleinerung der Feldbereiche und somit Verkürzung der Laufwege eignet sich sehr gut zur Dosierung/Reduzierung der Belastung. Die ersten Trainingswochen mit den DBV-Bundeskaderspieler*innen haben gezeigt, dass selbst diesen allgemein sehr gut trainierten Sportler*innen nach der langen Hallenpause z. B. schnelle seitliche Bewegungen schwerfallen, tiefe Ausfallschritte und hartes/ schnelles Schlagen vorsichtig aufgebaut werden müssen. Empfehlung zum Wiedereinstieg (ca. 3-5 Einheiten):
 - Übungs-/Spielformen auf dem halben Spielfeld bzw. max. auf einem zu beiden Seiten 50 cm schmaleren Einzelfeld.
 - Zusätzlich ist eine Verkürzung des Spielfeldes nach vorne (ohne Vorderfeld) und hinten (ohne Hinterfeld) sinnvoll, um zu viele tiefe Ausfallschritte zu vermeiden.
 - Nach einigen Trainingseinheiten mit reduzierter Feldbreite (s.o.): Einzelfeldbelegung durch 2 Personen bei Wahrung des Mindestabstands von 1,5 Metern.

Belegungsplan BCK –Mittwoch (17:00-22:00)

- 45 bzw. 60 Minuten Training – 15 Minuten Lüften – 15 Minuten leere Halle
 - 17:00 – 17:45 Schülertraining Gruppe 1 (4-8 Personen)
 - 17:45 – 18:15 Lüften der Halle
 - 18:15 – 19:00 Schülertraining Gruppe 2 (4-8 Personen)
 - 19:00 – 19:30 Lüften der Halle
 - 19:30 – 20:30 Erwachsenentraining Gruppe 1 (4-8 Personen)
 - 20:30 – 21:00 Lüften der Halle
 - 21:00 – 22:00 Erwachsenentraining Gruppe 2 (4-8 Personen)
 - 22:00 – 22:15 Lüften der Halle; Halle abschließen



Belegungsplan BCK – Samstag (13:00-16:00)

- 60 Minuten Training – 15 Minuten Lüften – 15 Minuten leere Halle
 - 13:00 – 14:00 Erwachsenentraining Gruppe 3 (4-8 Personen)
 - 14:00 – 14:30 Lüften der Halle
 - 14:30 – 15:30 Erwachsenentraining Gruppe 4 (4-8 Personen)
 - 15:30 – 15:45 Lüften der Halle; Halle abschließen

Lüftungskonzept

Die vom Verein benannten Aufsichtspersonen pro Gruppe müssen für die Einhaltung und Durchführung des Lüftungskonzepts sorgen:

- Während des Trainingsbetriebes sollten nach Möglichkeit (je nach Witterung) die Fenster (Oberlichter) vollständig geöffnet werden
- Nach dem Training ist zwingend 15 Minuten durchzulüften, dabei sind alle Fenster (Oberlichter) in der Turnhalle vollständig zu öffnen. Im Anschluss daran sind die Fenster wieder zu schließen.

Kirchheim, den 07.07.2020

Kathrin Kreißl-Haaf

1. Vorstandsvorsitzende und Hygieneschutzbeauftragte
Badmintonclub 1957 Kirchheim e.V.